



Da bin ich mir sicher.



ALPHA Retail Network:

HOFER startet in die digitale Zukunft des Handels

HOFER errichtet unter dem Titel „ALPHA Retail Network“ in den nächsten Monaten ein eigenes Innovationszentrum im oberösterreichischen Eberstalzell und setzt so neue Maßstäbe im Handel. Im Zuge dessen startet HOFER gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und der Fachhochschule Oberösterreich eine auf den Handel zugeschnittene Zukunftsinitiative: Das Projekt „Exzellenznetzwerk Logistik. RETAIL“, in dem die Kooperationspartner ab Herbst 2018 die Bereiche Bildung, Forschung und Wirtschaft vereinen.

(Sattledt, 20. März 2018; HOFER) Dynamische Prozesse und die zunehmende Digitalisierung stellen den Handel vor neue Herausforderungen. Die Kunden möchten künftig noch stärker über zusätzliche Kommunikationskanäle interagieren - und das zu jeder Zeit und von jedem Ort aus, um nur ein Beispiel zu nennen. Aktuell findet aus genau diesem Grund ein genereller Umdenkprozess bei Auftritt und Positionierung statt. Ziel: Die Koexistenz von digitalem und stationärem Handel sowie die optimale Nutzung der dadurch entstehenden Synergieeffekte.

Hier setzen die HOFER Zukunftsinitiative „ALPHA Retail Network“ und die Kooperation „Exzellenznetzwerk Logistik.RETAIL“ mit dem Land Oberösterreich und der Fachhochschule Oberösterreich an. Die Initiative schafft eine Schnittmenge zwischen den Erwartungen der Kunden, den Instrumenten des Handels und den Personen, die diese Instrumente künftig entwickeln und bedienen. Damit sich die neuen Ideen entfalten und Kooperationen entstehen können, stellt HOFER den dafür passenden Raum zur Verfügung. Am Standort in Eberstalzell entsteht bis Herbst 2018 auf insgesamt 16.000 m² eines der größten Innovationszentren zum Thema Handel. Hierfür wird eine bereits bestehende Halle zu einer Begegnungszone der besonderen Art mit zahlreichen Büros, Seminarräumen, Hörsälen und Labs umgestaltet. Im Herzen Europas, mitten am Land und doch infrastrukturell bestens angebunden, vereint der neue Standort die Wissenschaft und die Wirtschaft.

„Wir schaffen in Eberstalzell eine der modernsten Arbeitsflächen Österreichs. Der Standort von HOFER wird künftig als Bildungs- und Forschungseinrichtung sowie Ort der Begegnung genutzt. Die Fachhochschule liefert die nötigen Inputs für den Handels-Mitarbeiter der Zukunft, verschiedene Partnerunternehmen und Start-Ups erhalten zusätzlich zu HOFER Raum und Rückendeckung für ihre zukunftsweisende, projektbezogene Lösungsfindung“, so HOFER-Generaldirektor Günther Helm.

Neue Studiengänge beleben den Handel

Mit gleich zwei neuen geplanten berufsbegleitenden Studiengängen im Bereich Retaillogistik legt die Fachhochschule Oberösterreich den Grundstein für die Karriere im Handel. „Digitales Transport- und Logistik-Management“ beleuchtet die digital vernetzten Güter- und Transportwege der Logistik, mit „Retail Innovation Management“ - aktuell in der Entwicklungsphase - nehmen Studierende die Auswirkungen neuer Technologien und Trends für den Lebensmittelhandel unter die Lupe. Für insgesamt 80 Studierende werden in der Retail-Ausbildung österreichweit neue exzellente Wege beschritten.

Uns ist immer die Vernetzung von Forschung, Bildung und Wirtschaft wichtig. Wir sehen mehrere Impulse durch das Projekt den Handel in seiner Position zu stärken, die Kooperation in dieser Branche zu fördern und einen internationalen Handels-



Da bin ich mir sicher.

Hot-Spot zu schaffen. Dass HOFER in Eberstalzell selbst Innovationen stark treibt und Mitinitiator dieser Initiative ist, ist natürlich ein starkes Zeichen. Es ist ein tolles Beispiel, wie ein Unternehmen das ideale Umfeld für die Studiengangsteilnehmer aus seinem Unternehmen schaffen kann“, freut sich Franz Staberhofer, Leiter Logistikum der FH Oberösterreich.

HOFER setzt digitale Schwerpunkte

In Sachen Digitalisierung hat HOFER in den vergangenen Jahren stark investiert und eine eigene Offensive im interaktiven Sektor gestartet. Und das mit Erfolg: Heute erreichen maßgeschneiderte Newsletter eigens ausgewählte Zielgruppen, Kunden werden über Customer Experience-Plattformen wie „MEIN HOFER“ selbst zu Produkttestern und über „HOFER liefert“ können spezielle Artikel bequem von zu Hause aus bestellt und bezahlt werden. Im Hintergrund all dieser Prozesse arbeiten Spezialisten an passenden Lösungen - Spezialisten, die bei HOFER von Tag zu Tag wichtiger werden.

Diesen Experten stehen mit dem ALPHA Retail Network neue Türen offen. Für die vorgesehenen Schwerpunkte „Customer Interaction“, „Supply Chain Management“ und „New (Digital) Business“ sucht HOFER laufend Mitarbeiter, idealerweise Digital Natives mit unkonventionellen Ideen für Unternehmenszweige der Zukunft. Denn in den nächsten Jahren hat der Lebensmittelhändler noch viel vor: So soll die personalisierte Interaktion und Ansprache über alle Kommunikationskanäle hinweg ebenso neu beleuchtet werden wie die Themen Automatisierung, Ressourcenteilung und Vernetzung in Bezug auf die gesamte Lieferkette.

„2018 ist für das Land Oberösterreich das Jahr der Standortpolitik, ein Arbeitsjahr, aber auch ein Jahr der Möglichkeiten. Durch gezielte Investitionen und Initiativen soll Oberösterreich zu einer Spitzenregion im europäischen Umfeld entwickelt werden. Themen wie Digitalisierung, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Stärkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen den Handel vor neue Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten. HOFER stellt durch die Kooperation mit der Fachhochschule Oberösterreich wichtige Weichen zur Standortstärkung durch die geplanten Innovationsmaßnahmen am Standort Eberstalzell“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer zu diesem Projekt.

„Oberösterreich hat sich große Ziele im Bereich der Standortpolitik und der internationalen Sichtbarkeit – auch im Bereich des Handels - gesetzt: Im Rahmen des strategischen Programms ‚Innovatives OÖ 2020‘ wurde in Kooperation mit der Fachhochschule OÖ und der HOFER KG ein Projekt ins Leben gerufen, das im Handelsbereich neue Maßstäbe setzt: Neue Handelsausbildungen garantieren top geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Innovationszentrum am Standort Eberstalzell die infrastrukturellen Möglichkeiten, Projekte und Start-Ups zu generieren und in Oberösterreich ein europaweit einzigartiges Exzellenznetzwerk zu schaffen. Gemeinsam mit dem Land OÖ und der FH OÖ kann HOFER durch diese Kooperation Antworten auf die im Handel aufkommenden Herausforderungen finden und umzusetzen“, unterstreicht auch Wirtschaftsreferent LH-Stv. Michael Strugl.



Da bin ich mir sicher.

Über HOFER

Die HOFER KG zählt mit knapp 480 Filialen und mehr als 11.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Dies bestätigt auch Platz 1 bei der Konsumentenumfrage „Best Retailer“ von CASH und Kantar TNS Austria. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigen HOFER-Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs, ergänzt durch wöchentlich wechselnde Aktionsartikel. HOFER setzt sich aktiv für Klimaschutz ein, arbeitet seit Jänner 2016 zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür mit dem Energy Globe World Award ausgezeichnet. 2018 feiert der Lebensmittelhändler bereits sein 50-jähriges Bestehen. Zu HOFER S/E zählen neben HOFER Österreich die Schweiz, Slowenien, Ungarn und Italien.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung & Fotocredit

Das geplante Innovationszentrum in Eberstalzell wird zu einem Ort der Begegnung von Bildung, Forschung und Wirtschaft.

© HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.